

Universitätsangehörige fordern Freiheit für Luis Corvalan und alle Patrioten Chiles

Mit tiefer Empörung haben wir Kenntnis erhalten von dem blutigen und unhaltenden Mordterror der chilenischen Militärjunta. Wir fordern die sofortige Einstellung dieser unmenschlichen, an die Gräueltaten des Faschismus erinnernden Praktiken.

Wir fordern Freiheit für alle eingekerkerten Patrioten in Chile. Mit einer Spende von 30 Mark für das um seine Freiheit kämpfende chilenische Volk wollen wir unsere Solidarität beweisen.

Die Mitglieder der Fachgruppe Heizungstechnik der Abt. Betriebschnik

Wir, die Lehrlinge der Hauptabteilung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der Karl-Marx-Universität, protestieren gegen diese Repressalien der faschistischen Junta, die sich vor allem gegen die Genossen der Unidad Popular und die fortschrittlichen Kräfte Chiles richten. Die internationale Konferenz in Helsinki zur Untersuchung der Ver-

brechen der chilenischen Militärjunta erbrachte erneut weitere Beweise für das menschenunwürdige Handeln des Pinochet-Regimes. Uns sind die Verbrecher in Chile und deren Hintermänner bekannt. In Helsinki wurden sie erneut vor der Weltöffentlichkeit entlarvt. Auch wir klagen die Junta der verheerenden Verletzung der Menschenrechte an!

Wir als FDJler reihen uns in die internationale Solidarität für das chilenische Volk und deren Patrioten ein. Wir fordern

- die sofortige Beendigung des verbrecherischen Terrors, der Folterungen und Morde durch die Militärjunta,
- Freiheit für Luis Corvalan und alle eingekerkerten chilenischen Patrioten,
- Auflösung aller Konzentrationslager in Chile,
- unbehinderte Ausreise aller politisch Verfolgten und
- Aufhebung des Verbotes der Uni-

dad Popular und der Verfolgung ihrer Genossen.

Die FDJler des Referates Berufsausbildung / Qualifizierung

Mit tiefer Besorgnis verfolgen wir die Nachrichten über die verstärkten Terrormaßnahmen der faschistischen Militärjunta gegen die demokratischen Kräfte der KP Chiles. Wir wissen, das Leben des Generalsekretärs der KP Chiles, des Genossen Luis Corvalan, in Gefahr. Gleichzeitig aber sind wir überzeugt, daß die breite Solidaritätsbewegung, die die ganze fortschrittliche Weltöffentlichkeit erfährt hat, von Tag zu Tag mehr an Kraft gewinnt und über den faschistischen Terror triumphieren wird.

Eine wichtige Aufgabe in unserem Schulpraktikum sehen wir darin, die jungen Menschen im Geiste dieser internationalen Solidarität mit dem gerechten Kampf des chilenischen Volkes zu erziehen.

**Studien des 4. Studienjahres
POS Geschichte / Russisch**



Glückwünsche

Die SED-Kreisleitung Karl-Marx-Universität gratuliert

Genossen Werner Dietrich, Bereich Medizin, zum 60. Geburtstag.

Notizen

Keramikzirkel feiert 10jähriges Bestehen

Sein 10jähriges Bestehen begeht in diesen Tagen der Plastik- und Keramikzirkel der Karl-Marx-Universität. Unter der Leitung von Bildhauer Rudolf Gatzner nahm der Zirkel mit gutem Erfolg an Ausstellungen im Stadt-, Bezirks- und Republikumstabs teil. Viele interessante Exponate wurden der Leipziger Öffentlichkeit auf der Leistungsschau und Kunstmesse der Karl-Marx-Universität sowie der Ausstellung „Bildnerisches Volksschaffen der Stadt Leipzig“ vorgestellt. Zum Arbeitsprogramm der vergangenen Jahre gehörten auch die Ausgestaltung eines Kindergartens und eines Patientenwartezimmers.

Tagung mit Praxisvertretern

Mehr als 400 Tierärzte, Tierproduzenten und Veterinär-Ingenieure nahmen an der VII. Wissenschaftlichen Tagung über Schweinehaltung und Schweinekrankheiten teil, die vom 27. bis 29. März von der Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin und der Bezirkssektion Leipzig der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Veterinärmedizin der DDR durchgeführt wurde. In 25 Vorträgen wurden die neuesten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Schweineproduktion vorgelegt.

Die Tagung stand unter der Gesamtleitung von VII Prof. Dr. Schleier, der auch am ersten Tag den Vorsitz führte. Am zweiten Tag leitete Prof. Dr. Pfeifer die Sitzung und am dritten Tag OA Dr. Schneider.

Uni-Sport

Endkampf im Gymnastik-Mehrkampf

Am 30. April findet der Endkampf im Gymnastischen Mehrkampf statt. Beginn: 18 Uhr, Turnhalle Fichtestraße. Teilnahmeberechtigt sind auch Angehörige der Karl-Marx-Universität, die von ihrer Sportkommission nicht gemeldet wurden.

Tischtennisturnier der Sektion TV

Das zentrale Tischtennisturnier der Sektion Tischtennis und Veterinärmedizin findet am 25. April 18 Uhr in dem Anatomiegebäude der Sektion statt. Sofortige Meldungen bitte an Prof. Dr. Michel, Sektion TV.

Promotionen

- Promotion A**
- Berd Pöthig und Emil Riedel,** Franz-Mehring-Institut, am 15. April, 14 Uhr, Kulturpalast Böhlen: Die Dynamik der Produktivkräfte und ihr Zusammenhang mit dem Vorgesellschaftungsprozess, dargestellt in der chemischen Industrie anhand von Untersuchungen im VEB „Otto Grotewohl“, Böhlen, Kombinatbetrieb des VEB Petrochemischen Kombinat Schwedt.
- Regine Schulzke,** Sektion Kulturwissenschaften/Germanistik, am 10. April: Die Leistung des Fachwortschatzes für das Handwerkrecht und die handwerkliche Arbeit bei der Widerspiegelung zur Zeit der frühbürgerlichen Revolution, dargestellt an Zwickauer Handwerksordnungen aus dem 14. bis 17. Jahrhundert.



KUNDSCHAFTER GENOSSE HERMANN HESSE berichtet am vergangenen Donnerstag auf einer Veranstaltung, die im Rahmen der Aktion „DDR-Signal 25“ stattfand über seine Arbeit. Dazu wurde der Film „For eyes only“ gezeigt, der nach Erlebnissen des Genossen Hesse gedreht worden war. An der Veranstaltung nahm auch der 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Siegfried Theise, teil. Zu dieser Zusammenkunft hatten Rektor, FDJ-Kreisleitung und GST-Kreisvorstand eingeladen.

Erfüllte Pläne sind Maßstab für Arbeit

Nächste Aufgaben der KDT berats.

(UZ) Sieben Wochen vor dem 6. KDT-Kongress berieten am 30. März im Leipziger Klub der Jugend und Sportler rund 300 Delegierte und Gäste auf ihrer 6. Bezirksdelegiertenkonferenz Resultate und nächste Aufgaben der sozialistischen Ingenieurorganisation im 25. Jahr der DDR.

Die Konferenz war von dem Gedanken beherrscht, auch künftig alle Kräfte darauf zu konzentrieren, die Beschlüsse der VIII. Parteitages zu verwirklichen und dabei besonders erfüllte Pläne Wissenschaft und Technik zum Maßstab zu machen. Im Rechenschaftsbericht stellte der Vorsitzende des Bezirksvorstandes, Prof. Dr.-Ing. Manfred Pfeifer, fest, daß klare Positionen für den Sozialismus und die Erfordernisse der Wirtschafts- und Wissenschaftspolitik der Partei immer mehr die Leistungen der Mitglieder und Kollektive der KDT bestimmen.

In ihrer Entscheidung stellen die Mitglieder der KDT fest, daß die Intensivierung der gesellschaftlichen Produktion verlange, der Verantwortung bei der qualifizierten Ausbildung der wissenschaftlich-technischen und ökonomischen Kader und der zielgerichteten Heranführung der Studenten und Absolventen an ihre Tätigkeit in den Betrieben und Kombinat noch besser gerecht zu werden. Dabei müssen sie frühzeitig mit den Anforderungen der Praxis vertraut gemacht werden.

Die Delegierten wählten ihren Bezirksvorsitzenden, dem von der Karl-Marx-Universität Dr. Manfred Hauser, Diplomwirtschafter Hans Hoffmann und Patentingenieur Hans Schlemmbech angehören. Prof. Dr. Horst Bley von der Sektion Wirtschaftswissenschaften wird am 6. KDT-Kongress in Berlin teilnehmen.

Gäste der Universität

Korrespondent der „Iswestija“

Der sowjetische Korrespondent der „Iswestija“ für sozialistische Länder, Boris S. Rodionow, wurde kürzlich von Rektor Prof. Dr. Gerhard Winkler empfangen. Boris Rodionow informierte sich über die wichtigsten Entwicklungsetappen der Alma mater Lipsiana und ihre heutige gesellschaftliche Funktion als ein geistig-kulturelles Zentrum im Territorium. Er möchte die sowjetischen Leser vor allem darüber informieren, wie die Karl-Marx-Universität ihre wissenschaftlichen, medizinischen und kulturellen Potenzen noch wirksamer zum Nutzen aller Leipziger einsetzt und wie sie kommunalpolitische Probleme wissenschaftlich löst.

Gäste aus Italien

Eine italienische Delegation unter Leitung des Präsidenten der Kommune Regionale Lombardo, Piero Bassetti, besuchte kürzlich die Universität. Die Gäste informierten sich besonders über Vorträge des Neubaus, den sie auch beabsichtigen. Ihr besonderes Interesse galt den Methoden und Kriterien für die Zulassung zum Studium und den sozialen Bedingungen der Studenten. Sie berichteten über einige Fragen der allgemeinen Krise der Hochschulbildung in Italien.

Kolloquium mit Professor Sajin

Im Rahmen des Kolloquiums der Sektion Mathematik hielt kürzlich Prof. Sajin von der Universität Saratow einen Vortrag. Er gab einen Überblick über die Entstehung und Entwicklung einer wichtigen Verallgemeinerung des für die Mathematik zentralen Begriffs der Gruppe. Die anwesenden Wissenschaftler und Studenten folgten mit großem Interesse den Darlegungen des sowjetischen Wissenschaftlers und beteiligten sich regen an der Diskussion. Vortrag und Diskussion fanden in russischer Sprache statt.

Was? Wann? Wo?

Universitätswissenschaftler zu weltwirtschaftlichen Problemen

Gemeinsame Veranstaltungsreihe der Arbeitsgruppe Weltwirtschaft der Sektion Wirtschaftswissenschaften der Karl-Marx-Universität und der Mitgliedergruppe URANIA an der Karl-Marx-Universität

- I. Öffentliches Kolloquium zum Thema**
Schrittweise Annäherung und Angleichung des ökonomischen Entwicklungsniveaus der RGW-Länder - Warum und wie?
am 25. April, 19 Uhr, Hochhaus der Karl-Marx-Universität, I. Etage, Raum 1.
Leiter des Kolloquiums: Prof. Dr. Günther Nötzold;
Referent: Dr. Alfred Miegel
- II. Öffentliches Kolloquium zum Thema**
Wie schätzen sich die sozialistischen Länder vor Krisenerscheinungen im kapitalistischen Weltwirtschaftssystem?
am 30. Mai, 19 Uhr, Hochhaus, I. Etage, Raum 1.
Leiter des Kolloquiums: Prof. Dr. Günter Nötzold;
Referent: Gerd Grubbe
- III. Öffentliches Kolloquium zum Thema**
Integration und internationale Wirtschaftsorganisationen der RGW-Länder
am 27. Juni, 19 Uhr, Hochhaus, I. Etage, Raum 1.
Leiter des Kolloquiums: Prof. Dr. Günther Nötzold;
Referent: Dr.-Ing. Alexander Hlubna



Schön wäre's! Zeichnung: H. Gebhardt

Die Universitätsbuchhandlung informiert

- Gesellschaftswissenschaften**
- Schwank
Staatsmonopolistische Wirtschaftsregulierung in der Gegenwart
(Lehrbuche Politische Ökonomie des Kapitalismus)
127 Seiten, Broschur, 1,50 Mark
Dietz Verlag
- Günther
Schule, Familie und Öffentlichkeit in der UdSSR
(Gekürzte und überarbeitete Dissertation des Verfassers)
157 Seiten, Broschur, 4,00 Mark
Verlag Volk und Wissen
- Pädagogisch-psychologische Beiträge zur Entwicklung sozialistischer Persönlichkeit**
Herausgegeben von Clauß/Kossakowski
(Beiträge vom 3. Psychologie-Kongress)
305 Seiten, Broschur, 8,80 Mark
Deutscher Verlag der Wissenschaften
- Heynowski / Scheumann
Operation Silence
Chile nach Salvador Allende
237 Seiten, Pappband, 7,50 Mark
Verlag der Nation

Medizin/Veterinärmedizin

- Seidel / Gürtler
Weideteleanie
Tierärztliche Praxis
1974, 171 S., 32 Abb. und 51 Tab., Plastband, 15 Mark
VEB Gustav Fischer Verlag Jena
- Becker
Grundriss der speziellen Unfallchirurgie
Bd. I Kopf-Hals-Brust-Bauch-Bekken 1968, 132 S., m. 120 Abb. und 7 Tab., Plastbd., 15,20 Mark
Bd. II Wirbelsäule-Beckengürtel-Bein und Fuß-Schultergürtel-Arm und Hand 1973, 200 S., mit 327 Abb. und 14 Tab., Plastbd., 31,50 Mark
Verlag Johann Ambrosius Barth Leipzig
- Lazarits / Atlant / Kothe
Chirurgie bei Diabetes, 1973, 222 S., mit 11 Abb. und 13 Tab., Kldr., 40 Mark
VEB Verlag Volk und Gesundheit Berlin

Belletristik

- John Erpenbeck
Alleingang
Roman über die Verantwortung des Wissenschaftlers gegenüber seinen Forschungsarbeiten
Mitteldeutscher Verlag 1973, 6,50 Mark
- Wolfgang Hütt
Deutsche Malerei und Grafik der frühbürgerlichen Revolution
mit ausführlichem Textteil, 2 T., farbigen Tafeln und wissenschaftlichen Anmerkungen
Seemann-Verlag 1973, 30 Mark
- Hasso London
Tamara oder Podruga heißt Geheißte
Fragen und Probleme menschlicher Beziehungen
Buchverlag Der Morgen 1973, 8,20 Mark
- Joseph Roth
Die Geschichte der 1002. Nacht
Aufbau-Verlag, 7,20 Mark
- Erzählung, Porträt der k. u. k. Donaumarchie
(Diese Literatur erhalten Sie in unserer Buchverkaufsstelle Hinrichs'sche Buchhandlung in der Mühlerrpassage)

UZ

Redaktionskollegium: Ina Ulbricht (Verantwortliche Redakteur); Roswitha John, Gudrun Schauluß, Regina Mäurer (Redakteure); Dr. rer. nat. Wolfgang Dietrich, Doz. Dr. rer. pol. Harry Grannich, Dr. phil. Günter Katsch, Gerhard Mathew, Dr. rer. oed. Kerlo Paenschke, Ioschen Schwaiboi, Dr. phil. Wolfgang Weller, Salt und Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker“ III 18 138 Leipzig, Vertriebsstelle unter Lizenznummer 55 des Rates des Bezirkes Leipzig. Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, Karl-Marx-Platz, Universitätsbuchhandlung, Postfach 920, Telefon: 719 22 15, Bankkonto: 5622 37 550 000 bei der Stadtsparkasse Leipzig. Erscheint wöchentlich.